

28.08. 2018

Saubere Kochtechnologie hilft Menschen und Umwelt in Afrika

Von PPS



Bild Rechte

© Inyeneri, FPC

Oikocredit investiert eine Million Euro in das ruandische Unternehmen Inyeneri. Dieses wird das Darlehen nutzen, um bis zum Jahr 2020 insgesamt 150.000 Haushalte mit sauberer Kochtechnologie zu versorgen.

(Winterthur)(PPS) Die Genossenschaft Oikocredit, die weltweit als sozialer Kreditgeber tätig ist, hat an das ruandische Unternehmen Inyeneri ein Wandeldarlehen in Höhe von einer Million Euro ausgereicht. Inyeneri bietet Haushalten in **Ruanda saubere, umweltschonende Kochöfen und Brennstoffe.**

Der Bedarf nach gesundheitsschonenden Kochöfen und Brennstoffen ist groß. Nach Schätzungen der Weltbank sterben jedes Jahr **drei bis vier Millionen Menschen an Krankheiten, die durch Luftverschmutzung im häuslichen Raum** verursacht werden.

Inyenyeri beliefert derzeit 3.000 Haushalte mit Kochöfen, die mit nachhaltig produzierten Brennstoff-Pellets aus Ruanda betrieben werden. Bis 2020 will Inyenyeri 150.000 ruandische Haushalte beliefern und so zum **siebten Entwicklungsziel (SDG) der Vereinten Nationen** beitragen: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Im Vergleich zu traditionellen Kochmethoden reduziert die von Inyenyeri konzipierte **Technologie für Kochen und Heizen den Ausstoß von Rauch und giftigen Gasen um über 90 Prozent**. Gegenüber Holzkohle oder **Brennholz verbrauchen die Pellets aus Biomasse zudem rund 85 bis 90 Prozent weniger Holz** und wirkt damit der Entwaldung entgegen. Dabei ist diese **innovative Lösung nur etwa halb so teuer** wie Holzkohle.

Oikocredit fördert erneuerbare Energien seit 2014 verstärkt mittels Investitionen, soweit die Projekte wirtschaftlich benachteiligten Menschen und Gemeinschaften dienen. Inyenyeris Arbeit und Anspruch stehen im Einklang mit diesem Ziel.

David ten Kroode, Leiter der Abteilung für Erneuerbare Energien bei Oikocredit:

„Wir sind davon überzeugt, dass Inyenyeri großes Potenzial für die Veränderung der Kochmethoden in Ruanda hat. Langfristig soll dieses Modell auch in anderen Ländern Fuß fassen. Doch zunächst einmal wollen wir den Weg für andere Investoren ebnen, um den sozialen Wandel hin zu sauberen Kochtechnologien finanziell zu unterstützen.“

Eric Reynolds, CEO von Inyenyeri:

„Das Inyenyeri Fuel+Stove System ist die einzige saubere Kochlösung, die sich für alle Haushalte eignet, ob in der Stadt oder auf dem Land. Wir wollen sicherstellen, dass jeder Haushalt seine Mahlzeiten sicher, sauber und erschwinglich zubereiten kann. Wir sind Oikocredit für ihre visionäre Unterstützung dieses wichtigen Vorhabens sehr dankbar.“

Über die Organisation:

Über Oikocredit

Seit über 40 Jahren bietet Oikocredit Finanzierungslösungen in den Bereichen

inklusive Finanzdienstleistungen, Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Oikocredits Darlehen, Kapitalbeteiligungen sowie Beratungs- und Schulungsprojekte unterstützen einkommensschwache Menschen dabei, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. Oikocredit finanziert rund 750 Partnerorganisationen in über 70 Ländern im globalen Süden. Die Projektfinanzierungen der Genossenschaft belaufen sich auf insgesamt 980 Millionen Euro. 56'000 AnlegerInnen weltweit – davon 2'100 aus der Deutschschweiz – erlauben diese Arbeit.

Über Inyenyeri

Inyenyeri bietet im Rahmen des innovativen Geschäftsmodell „Fuel+Stove“ Biomasse-Kocher kostenlos an. Im Gegenzug verpflichten sich die Kundinnen und Kunden, die Brennstoff-Pellets entweder zu kaufen oder im Tauschhandel abzunehmen. Dank dieser Vereinbarung kann Inyenyeris Kundschaft ihre monatlichen Koch- und Heizkosten im Vergleich zur Nutzung von Holzkohle nahezu halbieren. Gleichzeitig verbrennen die modernen Kocher sehr viel sauberer. Mit diesem Modell können Menschen sowohl in der Stadt als auch auf dem Land ihre Lebensqualität durch sauberes Kochen deutlich verbessern.

Pressekontakt:

Oikocredit deutsche Schweiz
Haus zum Schwert
General-Guisan-Strasse 47
8400 Winterthur

T: +41 (0)44 240 00 62
www.oikocredit.ch

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/saubere-kochtechnologie-hilft-menschen-und-umwelt-afrika>